



Landwirtschaftliche Leserreise der BauernZeitung Madeira

Die Landwirtschaft auf Madeira ist geprägt durch die geografischen und klimatischen Bedingungen der Insel. Madeira gehört zu Portugal und liegt im Atlantischen Ozean, etwa 1'000 Kilometer südwestlich von Lissabon. Aufgrund des bergigen Terrains wird auf Madeira oft auf Terrassenfeldern angebaut. Diese Terrassen sind typisch für die Landwirtschaft in bergigen Regionen und ermöglichen die Nutzung von Flächen, die sonst schwer zu bewirtschaften wären. Das milde, subtropische Klima Madeiras ist ideal für den Anbau einer Vielzahl von Pflanzen. Es gibt kaum Frost, und die Temperaturen sind das ganze Jahr über relativ konstant, was eine ganzjährige Landwirtschaft ermöglicht. Auf Madeira werden viele verschiedene landwirtschaftliche Produkte angebaut, darunter Bananen, Weintrauben, Zuckerrohr, tropische Früchte (wie Mangos, Papayas und Avocados) sowie Gemüse und Blumen. Der Weinanbau hat auf Madeira eine lange Tradition. Der berühmte Madeirawein, ein Likörwein, wird hier produziert und ist weltweit bekannt. Die Landwirtschaft auf Madeira ist oft durch kleine, familiengeführte Betriebe gekennzeichnet. Aufgrund der begrenzten Wasserressourcen hat Madeira ein ausgeklügeltes Bewässerungssystem entwickelt, die sogenannten „Levadas“, welche mit den Suonen im Wallis vergleichbar sind. Diese traditionellen Kanäle leiten Wasser aus den höheren Lagen der Insel in die landwirtschaftlichen Gebiete. Entdecken Sie mit uns die Blumeninsel Madeira mit all seinen Facetten und einer traumhaften Landschaft.

	DATEN	AB PREIS IN CHF P.P.
Doppelzimmer 25 - 29 Personen	11.03.2025 - 18.03.2025	ab CHF 2'550
	DATEN	AB PREIS IN CHF P.P.
Doppelzimmer ab 30 Personen	11.03.2025 - 18.03.2025	ab CHF 2'550
	DATEN	AB PREIS IN CHF P.P.
Doppelzimmer 20 - 24 Personen	11.03.2025 - 18.03.2025	ab CHF 2'650

1. Tag Zürich - Funchal (A)

Individuelle Anreise an den Flughafen Zürich-Kloten. Am Morgen Direktflug mit Edelweiss Air von Zürich nach Funchal (ab 09:50 / an 13:05 Uhr). Nach Ihrer Ankunft erwartet Sie die lokale, Deutsch sprechende und fachkundige Reiseleitung, die Sie während der ganzen Reise begleiten wird. Transfer zum Hotel, wo Sie die gesamte Woche verbringen werden. Entdecken Sie das Hotel und die Anlage. Vor dem Abendessen fahren Sie zum Aussichtspunkt Pico de Rei, bei gutem Wetter haben Sie einen Ausblick über die ganze Insel. Zum Abendessen geniessen Sie ein typisches Estepada Abendessen.

Das Hotel Enotel Magnolia**** befindet sich direkt neben dem "Quinta Magnolia" Park, einem ehemaligem Privatgarten mit einer Fläche von 40'000 m2. Die Zimmer mit Gartenblick sind modern eingerichtet und verfügen über Dusche oder Bad, WC, Klimaanlage, Telefon, TV, gratis WLAN sowie einen Kühlschrank. In der Anlage befinden sich neben einer Poolanlage auch ein Hallenbad, Fitness-Center und Wellness-Bereich. Zwei Restaurants und eine Bar runden das kulinarische Angebot ab.

2. Tag Funchal & Monte (F/M/A)

Während einer Stadtrundfahrt lernen Sie die wichtigsten Monumente der Inselhauptstadt Funchal kennen. Die Kathedrale Sé aus dem Jahre 1514 – eines der wenigen Bauwerke im manuelinischen Stil, das in Funchal erhalten geblieben ist. In der Madeira Wine Company wird Ihnen ein Glas Madeirawein serviert und während einer geführten Tour erfahren Sie interessante Fakten über diesen besonderen Wein. Sie besuchen auch den lokalen Markt, den denkmalgeschützten Mercado dos Lavradores. Es handelt sich um eine von 1939 bis 1940 erbaute Markthalle, in der täglich Obst, Gemüse, Blumen und Fisch gehandelt werden. Mittagessen in der Altstadt - "Zona Velha". Anschliessend fahren Sie mit der Seilbahn nach Monte, wo Sie die Kirche Nossa Senhora do Monte besuchen, in der sich der Sarkophag des letzten Kaisers von Österreich - Karl I. - befindet. Im Anschluss besuchen Sie den Tropischen Garten, der sich auf eine Fläche von 7 Hektar erstreckt. Hier können Sie mit der Natur in Einklang kommen. Auf dem Rückweg haben Sie die Möglichkeit, mit dem

traditionellen Korbschlitten zu fahren (nicht im Preis inbegriffen). Danach Rückkehr zum Hotel.

3. Tag Orchideengarten & Fachbesuch (F/M/A)

Nach dem Frühstück beginnen Sie Ihre Tour mit dem Besuch des Orchideengartens, Quinta da Boa Vista. Dann fahren Sie nach Pico dos Barcelos, von wo aus Sie die Bucht von Funchal überblicken können. Anschliessend Fahrt nach Eira do Serrado, von wo aus Sie auf das Dorf Curral das Freiras (Tal der Nonnen) hinunterschauen können. Weiter geht es in Richtung Faja dos Padres. Mit der Seilbahn fahren Sie zu diesem kleinen Kap, welches kurze Zeit von Jesuiten bewohnt und bepflanzt wurde. Das Mikroklima von Fajã dos Padres begünstigt den Anbau subtropischer Arten (Avocado, Bananen und Mango), von denen einige an den meisten anderen Standorten der Insel Madeira nur schwer wachsen. Mittagessen zwischen den riesigen Klippen und dem weiten Atlantik. Nach dem Mittagessen fahren Sie zum imposanten Cabo Girão, der mit 580m höchsten Steilküste Europas. Weiter geht es entlang der Südküste durch das Gebiet "Caldeira" mit seinen kleinen Anbauflächen. Der Tag endet mit einem Besuch eines Rinderzüchters mit etwa 10000 m², 260 Kühe (verschiedener Rassen), von denen etwa 70 für die Milchproduktion bestimmt sind.

4. Tag Nordosten (F/M/A)

Nach dem Frühstück fahren Sie nach Santo da Serra, wo Sie einen lokalen Hersteller des lokalen Quarks «Requejema». Danach fahren Sie in die Berge zum Pico do Arieiro und in das Naturschutzgebiet Ribeiro Frio, wo die Vegetation der Insel am ursprünglichsten ist. Hier wachsen Mahagoni-, Lorbeer- und Maiblütenbäume, Baumheide und andere Pflanzen, die schon die Entdecker der Insel so vorfanden. Der Ausflug geht weiter nach Santana, dem Ort mit den bekannten strohgedeckten Häuschen, wo Sie auch das Mittagessen einnehmen. Anschliessend fahren Sie vorbei am Adlerfelsen Penha de Agua nach Porto da Cruz, einem Zentrum des Zuckerrohranbaus. Hier besuchen Sie die Destillerie, die auch heute noch mehrfach im Jahr während der Zuckerrohrernte betrieben wird. Schon im 15. Jahrhundert wurde Zuckerrohr auf Madeira angebaut, um Zucker zu gewinnen. Das Nebenprodukt der Zuckerherstellung ist der Aguardente de Cana (Zuckerrohrschnaps), welcher auch zur Herstellung des bekannten Getränks „Poncha“ verwendet wird, selbstverständlich darf eine Probe nicht fehlen. Tuffstein und Basalt prägen die Landschaft von Ponta de São Lourenço. Hier wird deutlich, dass die Insel zu 100 Prozent vulkanischen Ursprungs ist. Rückkehr zum Hotel.

5. Tag Levada & Wein (F/M/A)

Nach dem Frühstück fahren Sie zur Levada dos Prazeres, welche in Calheta an der Südküste der Insel beginnt. Auf der (einfachen) rund 2-stündigen Wanderung entlang der Levada herrscht fast 365 Tage im Jahr gutes Wetter. Dieser Weg verläuft inmitten zweier Wälder: dem exotischen Wald mit eingeführten Bäumen und Pflanzen, darunter Kiefern und Akazien, und einem Teil des Laurissilva-Waldes, eines endemischen Waldes mit Pflanzen und Bäumen, die nur auf der Insel Madeira vorkommen. Der Laurissilva-Wald gehört seit 1999 zum UNESCO-Weltkulturerbe und ist auch eines der 7 Weltwunder Portugals. Nach dem Spaziergang fahren Sie an die Nordküste, wo Sie ein Weingut besuchen. Inmitten der Weinberge geniessen Sie ein Picknick. Rückkehr zum Hotel

6. Tag Markt Santo Antonio & Forellentpark (F/M/A)

Heute fahren Sie nach Santo da Serra. Der Markt von Santo António da Serra ist ein beliebter Ort für Einheimische und Touristen, die den Sonntagvormittag nutzen, um den traditionellen Markt zu besuchen. Neben landwirtschaftlichen Produkten wird auch Kunsthandwerk feilgeboten. Sie spazieren durch den Garten der Quinta da Junta, ein öffentlicher Park, in dem eine grosse Fläche der madeirensischen Flora vorbehalten ist. Danach fahren Sie zum Forellentpark. Dieser besteht aus 11 kaskadenförmig angelegten Forellenteichen in denen sich Forellen unterschiedlicher Grössen (350 g – 3 kg) tummeln. Falls Sie möchten, können Sie «Ihre» Regenbogen-Forelle selber aus einem der Teiche fischen, welche vom Küchenpersonal zubereitet wird. (Für Gäste die keinen Fisch mögen gibt es eine Alternative). Der gesamte Forellentpark ist nach ökologischen Gesichtspunkten gestaltet und mit Materialien aus der Gegend errichtet worden. Die Forellen stammen aus einer lokalen Zucht und das Wasser wird dem Bach Ribeira Primeira entnommen, speist alle 11 Teiche und wird dann wieder in den Bach zurückgeleitet.

7. Tag Westmadeira (F/M/A)

Ihr Tag beginnt mit einem Besuch einer Obstbaugenossenschaft, wo neben anderen Früchten auch Papayas wachsen. Sie fahren weiter durch Camara de Lobos auf den Estreito de Camara de Lobos, der für seine Weinberge bekannt ist. Entlang der Südküste erreichen Sie Lugar de Baixo, wo Sie das BAM (Centro da Banana da Madeira) besuchen. Das Zentrum bietet Ihnen einen Überblick über die Bananenerzeugung auf Madeira. Dann fahren Sie über die wunderschöne Hochebene Paúl da Serra nach Porto Moniz, dem nordwestlichen Punkt der Insel, wo das Mittagessen auf Sie wartet. Die Stadt ist bekannt für die natürlichen Meeresschwimmbäder aus beeindruckenden schwarzen Lavabecken mit kristallklarem Wasser. Weiter geht es entlang der wildromantischen Nordküste mit zahlreichen Wasserfällen nach São Vicente. Sie überqueren den Encumeada-Pass (1007 m). Von dort aus führt die Strasse zurück in Richtung Ribeira Brava und Funchal zum Hotel.

8. Tag Funchal - Zürich (F)

Geniessen Sie den Vormittag im Hotel. Am späten Vormittag erfolgt der Transfer zum Flughafen. Rückflug mit Edelweiss nach Zürich (ab 14:05 / an 19:00 Uhr). Individuelle Heimreise.

Leistungen

Inbegriffene Leistungen:

Flug Zürich-Funchal-Zürich mit Edelweiss in Economyklasse inkl. Taxen (Stand Oktober 24)

Unterkunft im 4-Sterne Hotel Enotel Magnolia, Basis Doppelzimmer Gartensicht

7 Abendessen

6 Mittagessen

alle im Programm vorgesehenen Ausflüge, sowie die fachlichen und touristischen Besichtigungen, inklusive Eintritte, sofern nicht als fakultativ bezeichnet

lokale, fachkundige und Deutsch sprechende Reiseleitung

Bauernzeitung Reisebegleitung ab/bis Zürich während des Basisprogramms

ausführliche Reisedokumentation

Nicht inbegriffene Leistungen:

An-/Abreise zum/vom Flughafen Zürich

Alle Getränke, weitere Mahlzeiten

persönliche Auslagen

Trinkgelder an lokale Reiseleiter und Busfahrer

Einzelzimmerzuschlag

Reiseversicherungen

Alle nicht im Programm aufgeführten Leistungen

Auftragspauschale CHF 100.- pro Dossier

Annulationskosten- und Assistance Versicherungen:

Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Annulationskosten- und Assistance Versicherung.

Preis: Jahresversicherung für CHF 195.-/Person oder CHF 299.-/Familie

Wichtige Hinweise

Die Teilnehmerzahl für diese Reise ist beschränkt, eine möglichst frühzeitige Anmeldung ist daher empfehlenswert. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Nach dem Anmeldeschluss vom 3. Januar 2025 nur noch auf telefonische Anfrage. Die minimale Teilnehmerzahl beträgt 20 Personen, unter dieser Teilnehmerzahl verlangen wir einen Kleingruppenzuschlag. Einreisebestimmungen: Schweizer Bürger benötigen für diese Reise einen gültigen Reisepass oder ID. Bei Abmeldungen nach dem Versand der Rechnung/Bestätigung wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 100.00 pro Person (max. CHF 200.00) erhoben. Zusätzlich zur Bearbeitungsgebühr können Annulationskosten bis zum vollen Reisepreis entstehen. Details gemäss den „Allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen der AGRAR REISEN“, welche der Rechnung beiliegen werden. Der Abschluss einer Annulationskostenversicherung ist daher dringend zu empfehlen (bitte Anmeldeformular beachten). Damit sind Sie gegen die folgenden Risiken versichert: Annulation (z.B. wegen Unfall oder Krankheit) sowie Assistance/Extrarückreise. Programmänderungen, vor allem im Bereich der Fachbesuche, bleiben vorbehalten. Im Übrigen gelten die allgemeinen Reisebedingungen der AGRAR REISEN (Mitglied des Garantiefonds), welche den Richtlinien des Schweizerischen Reisebüroverbandes entsprechen. AGRAR REISEN ist Mitglied der Knecht-Reisegruppe, des LID sowie der Agrar-Reisebüro-Weltvereinigung ATOI.

Vorteile

Geführte Rundreise ab/bis Schweiz

Highlights

- Abwechslungsreiche Fachbesuche

Termine

11.03.2025